

Albanien - Mediterrane Gebirgszüge, alteuropäische Kulturen Wanderstudienreise

- *Einblicke ins unbekannte Land der Skipetaren*
- *Gebirgswanderungen im Binnenland und an der Küste*
- *3 Tage im Vikos-Aoos Nationalpark in Nord-Griechenland*
- *Das Erbe der Illyrer und Griechen, einschließlich Butrint (UNESCO)*
- *Steinalt und doch lebendig: die Städte Berat, Ioannina, Gjirokastra (UNESCO)*
- *Begegnungen mit den Albanern von heute*



Blick vom Hafen von Saranda ins Küstenbergland

Vom modernen Tirana, der quicklebendigen, bunten Hauptstadt Albaniens führt uns diese Reise in die entlegenen Winkel des Landes. Albanien, nur knapp zwei Flugstunden von uns



Flusslandschaft in der Nähe des Unterkunftsortes Berat

entfernt, gilt als das „letzte Geheimnis Europas“. Seit dem letzten Jahr ist eine wichtige Hürde auf dem Weg in die Europäische Union genommen. Doch 40 Jahre Diktatur, extreme Isolation und die viel weiter zurückreichenden Familientraditionen bremsen den Transformationsprozess. Umso spannender für uns, das heutige Albanien mit all seinen Gegensätzen kennen zu lernen.



Im Januar 2008 wurde diese Reise mit dem renommierten Touristikpreis der „Sonntag Aktuell“ ausgezeichnet

Die Region der westlichen Balkanhalbinsel zählt zu den ältesten Kulturräumen Europas, wie die heutigen Relikte auf Schritt und Tritt beweisen. In einem facettenreichen Lebensraum haben die verschiedensten Völker im Laufe der Jahrtausende ihre Spuren hinterlassen. Hier blühten die alteuropäischen Hochkulturen, die der Griechen, die der Illyrer. Von den Illyrern ist im Vergleich zu

den Griechen weit weniger erzählt worden. Gleiches gilt auch für die heutigen Albaner, die in den Illyrern ihre unmittelbaren Vorfahren sehen.

Auf dieser Rundreise erwandern wir die schönsten Landschaften der Region ohne dabei die touristischen Höhepunkte auszulassen. Wir folgen den zwischen 2.000 bis 2.500 m hohen, oft noch kaum bekannten alpinen Gebirgszügen in Südalbanien für einen Abstecher ins benachbarte Griechenland. Die Vikos-Schlucht im Vikos-Aoos Nationalpark gilt als der tiefste Canyon Europas! Herrliche Küstenwanderungen am Ionischen Meer runden das Programm ab.

Während der gesamten Reise begleitet uns ein Kleinbus, der auch das Gepäck von Hotel zu Hotel transportiert.



Unterkunft und Verpflegung

Als Unterkünfte haben wir in der Regel kleine, gemütliche und gepflegte Hotels und eine Familienpension (in Himara an der Albanischen Riviera) ausgewählt. Dabei legen wir auch Wert auf eine traditionelle Atmosphäre. Die auf dem Balkan so gerühmte Gastfreundschaft ist bei den familiengeführten Unterkünften und gerade in Albanien besonders herzlich und eine Ehrensache. Neben den 5 Übernachtungsorten in Albanien verbringen wir auch 3 Nächte im Zagoria-Dorf Monodendri in Griechenland (Erläuterungen zu den einzelnen Unterkünften im Reiseablauf).

Verpflegung: Im Reisepreis enthalten sind täglich Frühstück und 13 reichhaltige Abendmenüs. Mittags kehren wir entweder in kleine Restaurants am Wegrand ein, oder wir schnüren vor dem Abmarsch ein Proviantpaket für ein Picknick unterwegs im Freien (die Mittagsverpflegung ist nicht im Reisepreis enthalten).

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Herzlich Willkommen in Albanien!

Ankunft in Tirana. Entdecken Sie die lebendige Metropole! Übernachtung in einem Stadthotel (1 Nacht).

2. Tag: Berat, die "Stadt der 1000 Fenster"

In Berat angekommen, besichtigen wir das Onufri-Museum und das Burgviertel oberhalb der Stadt. Anschließend werden wir in einem Gasthof in der Altstadt erwartet (3 Nächte). Lassen Sie sich nach einer späten Mittagspause durch die Gassen der Altstadtviertel von Mangalemi und Gorica führen. (Fahrstrecke 120 km; Gehzeit: ca. 2,5 h; 100 Höhenmeter HM auf und ab)

3. Tag: In der Umgebung von Berat

Vor der Kulisse des Tomori-Gipfels erkunden wir die Hügel in der Umgebung. Zurück in Berat, bleibt Ihnen am späten Nachmittag Zeit, auf eigene Faust durch die Altstadt zu schlendern oder das moderne Berat kennen zu lernen. (Fahrstrecke 120 km; Gehzeit: ca. 4 h; 400 HM auf und ab)

4. Tag: Rundwanderung im Tomori Nationalpark

Mit einem geländegängigen Bus werden wir in ein Bergdorf zu Füßen des Tomori-Gipfels gebracht. In spektakulärer Gebirgslandschaft (siehe Foto) wandern wir mit Panoramablick auf das Osum-Tal. (Fahrstrecke 40 km; Gehzeit: ca. 4 h; 400 HM auf und ab)

5. Tag: Erwandern der Illyrerstadt Byllis

Auf dem Weg gen Süden erwartet uns - auf einem freien Hügel oberhalb des Vjosa-Tals - Byllis, die einst größte Illyrerstadt (4.Jh.v.Chr.). Unser Weg führt von der Vorläufersiedlung Nikaia hinauf in den archäologischen Park von Byllis. Wer heute eine

Wanderpause einlegen will, kann sich direkt in Byllis absetzen lassen und hat mehr Zeit, die archäologische Stätte zu studieren. Weiterfahrt durch das Hügelland von Mallakastra und das Vjosa-Tal flussaufwärts bis Permet (1 Nacht). (Fahrstrecke 200 km; Gehzeit: ca. 2,5 h; 300 HM auf und 50 HM ab)

6. Tag: Das Vjosa-Tal entlang nach Griechenland

Die archaische Landschaft des Vjosa-Tals und seiner Berge bildet das Panorama für unsere Wanderung. Es unterbricht uns nur die albanisch-griechische Grenze. Der Fluss heißt nun Aaos, der zusammen mit dem Vikos einen großen Nationalpark bildet. Gegen Abend fahren wir in Monodendri ein. Unser Hotel ist eines der Steinhäuser, die sich malerisch an den Berghang schmiegen (3 Nächte). (Fahrstrecke 80km; Gehzeit: ca. 2,5 h; 300 HM auf und 200 HM ab)

7. Tag: Wie zu alten Zeiten: Über Pfade, Treppen und Brücken zu malerischen Bergdörfern

Die Zagoria Region im Nordwesten Griechenlands ist ein Kleinod an ländlicher Baukunst. Kunstvoll angelegte Pfade, Brücken und Dörfer erzählen von vergangenen Zeiten. Nach einem morgendlichen Ausflug zum spektakulären Aussichtspunkt oberhalb der Vikos-Schlucht wandern wir auf alten Pfaden zu den schönsten Orten des Nationalparks. (Fahrstrecke 30km; Gehzeit ca. 3 h, 100 HM auf, 300 HM ab)

8. Tag: Durch die Vikos-Schlucht – der tiefste Canyon Europas

Frühmorgens schnüren wir die Schuhe und steigen in die tiefe Vikos-Schlucht hinab. Diese Tour ist ein Klassiker unter Wanderfreunden und dennoch anspruchsvoll. Sportlich weniger Ambitionierte können heute die herrliche Umgebung von Monodendri erkunden. (Fahrstrecke 25km; Gehzeit ca. 6 h, 400 HM auf, 700 HM ab)

9. Tag: Städtische Zentren des Epirus: Ioannina und Gjirokastra

Bevor wir Griechenland wieder verlassen, machen wir noch einen Abstecher nach Ioannina. Die quirlige Hauptstadt des Epirus liegt an einem malerischen See. Gegen Mittag geht's wieder über die Grenze nach Gjirokastra, dessen Altstadt seit 2005 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Besichtigung des Zekati-Hauses und der Burg von Gjirokastra. Weiterfahrt über den Muzina-Pass nach Saranda (2 Nächte). (Fahrstrecke 180km; Gehzeit: Stadtspaziergänge)

10. Tag: Entlang der Küste nach Butrint

Entlang der Küste gelangen wir zum nächsten UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einer kleinen Wanderung durch den Nationalpark erreichen wir die auf einer üppig grünen Halbinsel gelegene antike Stadt Butrint. Mit etwas Glück werden wir mit einem Fischerboot zum Ali-Pascha-Fort an der



Mündung des Butrint-Kanals gebracht. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit für ein Bad im Meer. (Fahrtstrecke 40 km; Gehzeit ca. 2 h, 200 HM auf und ab)

11. Tag: An der Albanischen Riviera I

Auf einer der am schönsten gelegenen Küstenstraßen des Mittelmeers fahren wir die Gebirgsküste entlang nach Norden. Der Abschnitt zwischen Saranda und Llogara-Pass wird auch als „Albanische Riviera“ bezeichnet. Teilstücke werden wir dabei in den nächsten Tagen zu Fuß zurücklegen, wobei wir durch Bergdörfer und zu schönen Buchten mit Bademöglichkeit kommen. Am Nachmittag erreichen wir die mehrheitlich griechisch besiedelte Ortschaft Himara, in deren Nähe wir an einer einsamen Bucht in einer sehr schön gelegenen Pension übernachten (2 Nächte). (Fahrtstrecke 80 km; Gehzeit ca. 3h, 300 HM auf, 400 HM ab)

12. Tag: Ruhetag am Meer

Das türkisfarbene Wasser in der weiten Kiesbucht vor unserer Unterkunft lädt zum Relaxen und Baden ein. Lassen Sie sich in der Strandtaverne von Natalias mediterraner Küche verwöhnen. Optionale Wanderung in die Altstadt von Himara (Gehzeit ca. 3 h, 300 HM auf und ab).

13. Tag: An der Albanischen Riviera II

Eine letzte Wanderung führt uns an der Küste entlang bis kurz vor das Bergdorf Vuno. Auf dem Llogara-Pass genießen wir die Aussicht bevor wir die Hafenstadt Vlorë passieren und weiter in Richtung Tirana fahren. Wir erreichen die Landeshauptstadt erst am Abend nach einem Besuch des archäologischen Parks von Apollonia. Übernachtung im Zentrum von Tirana (2 Nächte). (Fahrtstrecke 200 km; Gehzeit ca. 3h, 400 HM auf, 100 HM ab)

14. Tag: Tirana und Kruja

Entdecken Sie die lebendige Metropole Tirana! Zum Abschluss erkunden wir am Nachmittag die Stadt Kruja, die "Wiege der Nation" mit der Festung des Nationalhelden Skanderbeg und dem alten Bazar. Bei einem üppigen Abschlussmahl im modernen Tirana lassen wir die Reise ausklingen. (Fahrtstrecke 60km; Gehzeit: Stadtpaziergänge)

15. Tag: Mirupafshim - Auf Wiedersehen in Albanien!

Transfer zum Flughafen Tirana und Heimflug nach Deutschland. (Fahrtstrecke 20km)

Reiseleitung

Martin Heusinger u.a.

Martin Heusinger (Jg. 1968) ist Geograph und Sozialwissenschaftler. Durch seine albanische Ehefrau ist Albanien zu seiner zweiten Heimat geworden.

15 Tage Albanien

Wanderstudienreise

Termine und Reisepreis (pro Pers. im DZ):

- ◆ Sa, 23.05. – Sa, 06.06.2009 1.690 €
- ◆ Sa, 13.06. – Sa, 27.06.2009 1.690 €
- ◆ Sa, 05.09. – Sa, 19.09.2009 1.690 €

Einzelzimmer / Doppelzimmer:

- ◆ Einzelzimmer-Zuschlag: 210 €
- ◆ Halbes Doppelzimmer: voller EZ-Zuschlag, wenn kein/e passende/r Zimmerpartner/in

Gruppengröße:

- ◆ Mindestens 6, höchstens 16 Personen

Im Reisepreis enthalten:

- ◆ Insgesamt 14 Übernachtungen in gemütlichen, gepflegten kleinen Hotels im Doppelzimmer mit Dusche/WC, davon 3 in Tirana (1 zu Beginn und 2 am Ende der Reise), 3 in Berat, 1 in Permet, 3 in Monodendri (Griechenland), 2 in Saranda und 2 bei Himara
- ◆ 14x Frühstück und 13 Abendmenüs
- ◆ Linienflug von Frankfurt/Main nach Tirana und zurück
- ◆ Flughafensteuer / Sicherheitsgebühren
- ◆ Alle Transfers im landesüblichen Kleinbus ab/bis Flughafen Tirana
- ◆ Ausflugsprogramm wie beschrieben
- ◆ 2x Einreisegebühr nach Albanien
- ◆ Ausführliches Informationsmaterial
- ◆ Eintrittsgelder
- ◆ Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Tirana
- ◆ Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht im Reisepreis enthalten:

Mittagessen und 1 Abendessen

Abflughafen:

Frankfurt/Main (andere Abflughäfen auf Anfrage, nach Verfügbarkeit buchbar, ggfs. mit Aufpreis)

Reisezeit:

Mai, Juni und September sind ideale Wandermonate in Albanien. Die Temperaturen sind meist moderat. In den Bergen kann es angenehm frisch sein.

Anforderungen an die Kondition:

Leichte bis mittelschwere ca. 2 bis 6-stündige Wanderungen, die alle mit einer durchschnittlichen Kondition bewältigt werden können. Trittsicherheit ist erforderlich. Zu allen längeren Wanderungen werden kürzere Varianten oder ein Alternativprogramm angeboten.

Vorschlag für freiwillige atmosfair-Spende:

18 € pro Person tragen zur Klima-Entlastung bei! Infos: Lupe-Katalog S. 3 oder www.atmosfair.de.

Reiseveranstalter:

Partnerveranstalter mit ähnlicher Reisephilosophie

